

Company 26.09.2016

## Firmen kicken für soziale Einrichtungen

Gemeinsam Gutes tun: Beim elften Porsche Leipzig Benefizfußballturnier haben 46 regionale Firmen um den Sieg gekämpft. Im Finale entschied die Mannschaft Debeka Sachsen das Turnier für sich und holte zum dritten Mal in Folge den Pokal.



Auch die Mannschaften CMS Hasche Sigle und das BMW Werk Leipzig stellten ihr Fußballtalent unter Beweis und wurden mit dem zweiten und dritten Platz belohnt. Die elfte Auflage des Traditionsturniers fand in der Kunstrasenhalle „soccerworld Leipzig“ auf dem Gelände der Alten Messe statt. Zu den teilnehmenden Firmen gehörten das Universitätsklinikum Leipzig, der Zoo Leipzig, die Allianz, die Deutsche Post, BMW und Gastgeber Porsche Leipzig, der gleich drei Mannschaften stellte.

### Teilnahmegebühr für den guten Zweck

Das Hobbyturnier hatte neben dem sportlichen Aspekt auch einen sozialen Hintergrund: Jede Mannschaft zahlte eine Teilnahmegebühr von 500 Euro für den guten Zweck. Der Gesamtbetrag von 24.000 Euro kommt in diesem Jahr drei gemeinnützigen Leipziger Einrichtungen zugute: den Vereinen „Paulis Momente hilft“ und „Pavillon der Hoffnung“ sowie dem Kinderhospiz Bärenherz. Der Verein „Paulis Momente hilft“ und das Kinderhospiz Bärenherz unterstützen schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Der „Pavillon der Hoffnung“ ist ein Begegnungszentrum in Leipzig für Menschen in jeder Lebenslage, aller Kulturen und Altersklassen. Neben Kunst, Kultur und sozialen Hilfeleistungen werden hier Veranstaltungen für Bedürftige und Obdachlose angeboten. Dr. Joachim Lamla, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH, überreichte den Siegerpokal. Für ihn ist das Turnier eine Herzensangelegenheit: „Ausdauer und Teamgeist sind zwei essenzielle Werte, die nicht nur im Fußball, sondern auch im Automobilbau einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Außerdem können wir mit dem Porsche Leipzig Benefizfußballturnier jedes Jahr etwas Gutes tun. Allein dieser Gedanke motiviert ungemein.“ Ehrengast in diesem Jahr war Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport in Leipzig. Neben ihm fieberten zahlreiche Fußballbegeisterte beim Turnier mit und feuerten die Mannschaften an.

## **Linksammlung**

### **Link zu diesem Artikel**

<https://goo.gl/AMCfv2>

### **Weitere Artikel**

<https://goo.gl/OuyUBB>

<https://goo.gl/clrPXi>

<https://goo.gl/ys8WPN>

### **Media Package**

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-leipzig-benefizfussballturnier-2>

### **Downloads**

46 Firmen kicken für soziale Einrichtungen in Leipzig, Pressemitteilung, 26.09.2016, Porsche AG